Evangelische Kirchengemeinden
Erfurt-Gispersleben, Kühnhausen
und Tiefthal

Gemeindebrief

30. JAHRGANG NR. 127 MÄRZ - APRIL - MAI 2018

Jesus spricht: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannesevangelium 12,24)

Neulich sagte mir ein Junge nach dem Religionsunterricht:
„Frau Eisbrenner, ich würde gerne den Jesus mal sehen.“
Was hätten Sie zu dem Wunsch des Jungen gesagt???
„Das wäre ein guter Tag, wenn ich Jesus mal von Angesicht zu Angesicht sehen könnte**!** Man könnte ihn vieles fragen und sich manches erklären lassen. Man könnte seine Hilfe erbitten, wo ich nicht mehr weiter komme, könnte damit rechnen, dass er klärende Worte im Gemeindekirchenrat spräche oder vor unserer Synode, dass er die überzeugte, die wir nicht überzeugen.“
Was hätten Sie dem Jungen geantwortet?
„Du kommst zu spät – nicht eine Stunde oder eine Woche, sondern zwei

Jahrtausende. Du kommst zu spät, Junge. Wir sehen Jesus nicht mehr und das liegt zunächst daran, dass er gestorben ist, gekreuzigt, begraben, in die Erde gefallen. Wie ein Korn in die Erde fällt. Die damals lebten, sind lange zu Staub geworden. Zu ihnen gehört auch Jesus, weil er ein Mensch war unter Menschen, Todgeweihter unter Sterblichen; auch er ist gestorben.“
Hätten Sie das gesagt?
Und doch ist dieser Tod Jesu offenbar mehr als nur das, was der Tod sonst ist: Das Ende der Lebenszeit hier auf der Erde. Es ist um dieses Sterben Jesu ein Geheimnis, das die Menschenwelt in all den Jahrhunderten danach bewegt hat. Kein Sterben eines Menschen ist jemals so viel bedacht, gedeutet und weitererzählt worden, in große Musik gefasst, in Bild und Plastik nachgestaltet worden. Es war ein Sterben, das ganz zu dem Leben passte, wie es der Gekreuzigte gelebt hatte. Es muss Höhepunkt dieses Lebens gewesen sein, nicht nur Vollendung, sondern Anfang eines Größeren, nicht Weggang, sondern Aufgang. Als nämlich die Jünger bald danach durch die damalige Welt zogen, hatten sie ja diesen Tod verkündigt, und das Werkzeug dieses Sterbens, das Marter-Kreuz, wurde ihr Freudenzeichen. Darüber ist viel gegrübelt worden.
Wer die Bibel kennt, weiß: an vielen Stellen wird dort versucht, in Bildern und Vergleichen das Geheimnis dieses Sterbens zu deuten: Wie ein Lösegeld war es, so heißt es da, was für Sklaven gezahlt wurde; wie das Sterben eines guten Hirten, der seine Schafe rettet. Der oben genannte

biblische Spruch aus dem Johannesevangelium enthält solch ein Deute-Gleichnis, um dem Geheimnis dieses Sterbens auf die Spur zu kommen: Wie ein Samenkorn war es, sagt er, das stirbt und dadurch viel Frucht bringt. Uns, die wir Jesus vielleicht auch gern sehen wollten, und dem Jungen, wird damit gesagt: *Das Weizenkorn könnt ihr nicht mehr sehen, wohl aber die Frucht.* Und die Frucht ist viel größer als das Korn, das in die Erde fiel, und viel größer ist das Neue, das mit Jesu Sterben in die Welt kam: Es ist die kraftvolle Erfahrung, die die Jünger von da an mit ihrem Herrn machten, ist die Schar der Jesus-Nachfolgenden, die nun gewonnen wird, ist die Weite von Zeit und Raum, die nun das Evangelium gewinnt. *Nein, Junge, du bist nicht zu spät gekommen, Christus zu begegnen!* Im Gegenteil: Wir sehen heute zweitausend Jahre Frucht seines Sterbens. Denn die ihn mundtot machen wollten, haben seinem Wort eine weltweite Stimme verliehen; die ihn erhängen wollten, haben ihn erhöht; die das Weizenkorn unter die Erde brachten, sahen bald die kräftige Ähre. Ein Weizenkorn, das geschont und aufbewahrt wird, bleibt, was es ist bis es verkümmert. Ein Korn, das gesät wird, wächst weit über sich hinaus, vervielfacht sich, erscheint vielgestaltig neu. Der Herr wurde nicht geschont, und er blieb darum nicht, was er war. Der heute lebende Christus ist weit über das damals Gewesene hinausgewachsen.

Du würdest gern Jesus mal sehen wollen?

Unterwegs mit Jesus

Schau**!** Er hat viele Gesichter, mit denen er uns ansieht. In unseren Kindertagen sah er anders aus als in der Mitte des Lebens, und im Alter erscheint er wieder neu. Er hat viele Stimmen, mit denen er uns anredet – in Bibelwort und Menschenwort. Stimmen von außen und im Inneren, Rufe zur Verantwortung, Trost oft auch ohne Worte. Er hat viele Gestalten, in denen er uns begegnet – in den geringsten Brüdern und Schwestern, die unsere Hilfe brauchen, in der Gemeinschaft des Abendmahls, das wir in seiner Liebe feiern, in der Gemeinde, die sein Leib ist, in Ruhe und Aufbruch, in Kindern und Alten, in Leben und Sterben.

Du würdest gern Jesus sehen?

Wer ihn sehen will, soll sich in seine Nachfolge begeben. Er wird sich wundern, wo überall in dieser Welt er ihn treffen wird… Und wie es den Jüngern von Emmaus ging, so geht es oft auch uns mit diesem vielgestaltigen Herrn: dass wir erst hinterher verstehen und merken: Wir sind ihm begegnet**!** Das wünsche ich uns: Dass unsere Augen geöffnet werden und wir IHN erkennen, dass wir von Mal zu Mal froh einander sagen können „Wir haben den Herrn gesehen …“

Gesegnete Begegnungen wünscht

25 Jahre Kita „Arche Noah“

Mit einer Festwoche und einem Festgottesdienst begehen wir im April das **25-jährige Bestehen** unserer Kita „Arche Noah“. Mit verschiedenen Veranstaltungen wird vom **16. bis 21. April** in der Arche gefeiert. Am Sonnabend, dem **21.04. wird um 10.30 Uhr** der Festgottesdienst in der Kiliani-Kirche stattfinden.

Wir freuen uns über 25 gute Jahre und danken Gott für sein Geleit in allen Höhen und Tiefen. Wir gratulieren und danken herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kindertagesstätte, der Leiterin Silke Roczen und ihrer Stellvertreterin Claudia Wolf. Auch denen, die früher dabei waren - als Mitarbeiter/-innen, in der Leitung oder bei der geistlichen Betreuung - sei herzlich gedankt.

Wir danken auch all denen, die die Entwicklung unserer Kita begleitet und unterstützt haben, seien es Eltern, Großeltern, Mitarbeiter des Kirchenkreises, der Diakonie oder der Evangelischen Landeskirche in Mitteldeutschland und auch für alle Unterstützung durch die Stadt Erfurt.

Vor allem möchte ich hier den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates Frank Born nennen, der seit vielen Jahren die Aufgaben der Kirchengemeinde als Trägerin der Kita wahrnimmt. Mit seinem Engagement hat er viel für unsere Kita erreichen können. Ihm und auch dem Gemeindekirchenrat herzlichen Dank dafür**!**

Viele Kinder haben hier in ihren ersten Lebensjahren Geborgenheit, Lebenshilfe, Bildung und ein christliches Miteinander erleben dürfen. Das enge Miteinander von Kirchengemeinde und Kita hat uns dabei wichtige Impulse gegeben. Jesus Christus hat uns als Gemeinde die Kinder ganz besonders ans Herz gelegt. „Lasst die Kinder zu mir kommen“ – das bleibt ein Grundanliegen unserer evangelischen Kirchengemeinde.

Nach dem Festgottesdienst am 21.04. in der Kiliani-Kirche wird es in der Kita einen Empfang geben. Da werden wir auf 25 Jahre Arche mit Sekt anstoßen. Es wird Grußworte geben und sicher manche Begegnung mit früheren Mitarbeitenden und Begleitern, großgewordenen Kindern usw.. Freuen wir uns darüber, dass wir diesen Tag feiern dürfen. Freuen wir uns über unsere Arche. Die Kinder werden im Festgottesdienst die Kantate „Leuchte bunter Regenbogen“ aufführen. Lassen wir durch rege Teilnahme diesen Gottesdienst zu einem großen Fest werden. So wollen wir Gott danken für alles, was er uns mit der „Arche Noah“ geschenkt hat. Möge die Arche weiterhin ein Ort sein, wo Kinder behütet und beschützt aufwachsen und erleben, wie Gott uns im Leben trägt und bewahrt.

Weltgebetstag am
Freitag, dem **02.03.** um **19 Uhr** im
Martin-Niemöller-Haus

Dankeschön-Nachmittag für Ehrenamtliche

Das Gemeindeleben in einer Kirchengemeinde wird wesentlich durch das Engagement von Ehrenamtlichen geprägt. Frauen, Männer und auch Kinder bringen durch ihren Einsatz viel zustande, worüber sich eine Gemeinde freuen kann. Ich denke an die Chorsängerinnen, Posaunenchorspieler, an den Gemeindekirchenrat, die Krippenspieler und die Helfer bei Reinigungseinsätzen.

Wir erinnern uns an die Offenen Türen im Advent (Lebendiger Adventskalender) und die Gastgeber.
Eltern ermöglichen durch ihre Mithilfe Kinderrüstzeiten. Von großer Bedeutung ist auch die Erstellung und das Austragen des Gemeindebriefes. Da werden viele Stunden fleißiger Arbeit oft ganz unsichtbar geleistet. Auch solche schönen Höhepunkte wie der Weltgebetstag der Frauen werden vor allem durch Ehrenamtliche vorbereitet und ausgeführt. Bei Festen wird Kuchen gebacken und in den Gottesdiensten wird bei Gebeten und Lesungen mitgewirkt.
Unsere Kirchengemeinde möchte dafür allen ein herzliches Dankeschön sagen. Dazu laden wir zu einem Nachmittag der Ehrenamtlichen am Sonnabend, dem **10.03. ab 15 Uhr** in das **MNH** ein. Bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem wollen wir uns austauschen und miteinander ein paar schöne Stunden erleben.

Konfirmation 2018 in Gispersleben

Dieses Jahr findet die Konfirmationsfeier mit 11 Konfirmanden in der Kilianikirche am **20. Mai** um **10 Uhr** statt.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:
Lina Glocke, Jona Georgi, Wilhelm Sonnenberg, Victor Wenzel, Catherine Kallenberg, Elias und Emely Wehling, Johannes Transchel, Patricia Böttger, Konrad Schmidt und Philipp Schroeter.

Jubelkonfirmation

in Gispersleben - Kiliani-Kirche
03.06.2018 - 9.30 Uhr

Wir bitten um eine kurze **Anmeldung** an das Pfarramt **bis zum 18. Mai** mit Angabe des Namens, Vornamens und Geburtsnamens, dem Ort (Kirche) und Jahr der Konfirmation und Ihrer Adresse.

Dankeschön

Für die regelmäßige Spende von Blumen für unsere Gottesdienste und für die Weihnachtsbäume in unseren Kirchen in Gispersleben und im MNH möchten wir der **Erfurter Blumen GmbH (Bachmann)** in der Sondershäuser Str. ganz herzlich danken.

Unser Gesprächskreis

Jeden letzten Dienstag im Monat treffen sich ca. 20 Frauen und 1 bis 2 Männer um 14.30 Uhr im Gemeinderaum neben der Kirche im Himmelspfortenweg zum Gesprächskreis. Ein gemeinsames Kaffeetrinken wird von Brigitte Bergs und Karin Michl vorbereitet. Dabei wird die Kaffeetafel festlich eingedeckt mit Blumen, Kerzen und kleinen Überraschungen entsprechend der Jahreszeit. Gekocht wird natürlich fair gehandelter Kaffee. Mit einem Lied aus unserem Gesangbuch beginnt Pfarrer Heinke (mit seiner Gitarre) oder die ordinierte Gemeindepädagogin Frau Eisbrenner den Gesprächskreis. Meist wird dann die Tageslosung gelesen. Aktuelle Themen, wie 2017 das Lutherjahr, oder Themen aus der Bibel schließen sich an und der Pfarrer tauscht mit uns Gedanken und Meinungen aus. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Die Geburtstagskinder des Monats sorgen für leckeren Kuchen, den wir dann mit Kaffee und netter Unterhaltung genießen. Nach meistens 2 Stunden klingt unser Gesprächskreisnachmittag langsam aus. Sollte Ihr Interesse an einem interessanten Nachmittag geweckt sein, dann besuchen Sie doch einfach unseren nächsten Gesprächskreis.

Gisela Bach

Konfirmation 2018 in Kühnhausen

Dieses Jahr findet die Konfirmationsfeier in unsere Porta Coeli - Kirche am **20. Mai** um **14 Uhr** statt.

Folgende Konfirmanden werden diesmal eingesegnet:
Martha Büchner und Josi Bergmann.

Zusammen mit den beiden werden auch
Jonas Rannenberg und Maja Gärtner aus Tiefthal eingesegnet.

Weltgebetstag mit Gottesdienst und anschließendem Festmahl

Wann: **Freitag, 2. März ab 16 Uhr**
Wo: Gemeinderaum im Pfarrhaus
Thema: Surinam - All God's creation is very good!

Alle sind herzlich willkommen, nicht nur Frauen, sondern auch Männer und Kinder.

Jubel-Konfirmation

Wenn Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern möchten, melden Sie sich bitte bei Pfr. Heinke.

Wir vereinbaren dann einen Termin.

Kirchenputz am 24.03.

Wir wollen unsere Kirche innen und außen fit machen für den Sommer und freuen uns über viele helfende Hände (gerne mit entsprechenden Arbeitsgeräten).
Wir treffen uns um **9 Uhr an der Kirche**.

Schwellenburg-Gottesdienst

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum nächsten Schwellenburggottesdienst
am **10.06.2018 um 11 Uhr**
gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Niederkleen/Dornholzhausen.

März

02.03.	Weltgebetstag	16.00	Gottesdienst + gemeinsames Essen	Kühnhausen	Transchel-Remus
		19.00	Gottesdienst + gemeinsames Essen	MNH	Falk
04.03.	Okuli	09.30	Gottesdienst	MNH	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Eisbrenner
11.03.	Lätare	09.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
18.03.	Judika	09.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
25.03.	Palmarum	09.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
29.03.	Gründonnerstag	19.00	Tischabendmahl	MNH	Heinke
30.03.	Karfreitag	09.30	Gottesdienst	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst m.A.	Kühnhausen	Büchner
		10.45	Gottesdienst m.A.	Tiefthal	Heinke
		15.00	Gottesdienst	St. Antonius	
31.03.	Karsamstag	21.00	Osternacht	St. Antonius	

April

01.04.	Ostersonntag	06.00	Ostermorgen-Andacht m. Frühstück	Kiliani	Heinke
		09.30	Festgottesdienst m. Ostereiersuchen	Viti	Heinke
		10.45	Festgottesdienst m. Frauenchor	Tiefthal	Heinke
02.04.	Ostermontag	09.30	Festgottesdienst m. Chor	Kiliani	Eisbrenner
		10.45	Festgottesdienst m. Ostereiersuchen	Kühnhausen	Eisbrenner

08.04.	Quasimodogeniti	9.30	Familiengottesdienst (Tauferinnerung)	Viti	Heinke
15.04.	Miserikordias Domini	9.30	Gottesdienst mit allen Generationen	Kiliani	Eisbrenner
		10.45	Familiengottesdienst m. Kita	Tiefthal	Eisbrenner
21.04.	(Samstag)	10.30	Festgottesdienst 25 Jahre Arche Noah	Kiliani	Team
22.04.	Jubilate	10.45	Gottesdienst m.A.	Kühnhausen	Heinke
29.04.	Kantate	9.30	GD m. Vorstell. der Konfirmanden + Taufe	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke

Mai

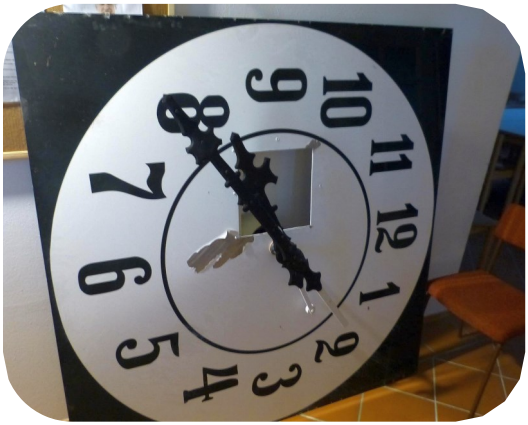
06.05.	Rogate	9.30	Gottesdienst	Viti	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Eisbrenner
10.05.	Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst anschl. Frühschoppen	Kiliani	Heinke
13.05.	Exaudi	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
20.05.	Pfingstsonntag	10.00	Konfirmationsgottesdienst m.A. Chor	Kiliani	Heinke
		10.45	Festgottesdienst m.A.	Tiefthal	Möslein
		14.00	Konfirmationsgottesdienst m.A.	Kühnhausen	Heinke
21.05.	Pfingstmontag	17.00	Gottesdienst des Kirchenkreises	ega	
27.05.	Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke

Juni

03.06.	1. n. Trinitatis	9.30	Jubelkonfirmation m.A.	Kiliani	Heinke / Remus
		11.00	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke

Vom Winde verweht - unsere Kirchenuhr

Das Sturmtief „Friederike“ hat am 18. Januar leider auch an unserer Kirche Schäden hinterlassen. Gegen 16.30 Uhr erhielten wir einen Anruf von der Feuerwehr, dass das Zifferblatt der Kirche vom Orkan verweht worden sei. Es lag in einem Garten der Nachbarschaft Am Weißbach. Die Tiefthaler Feuerwehrleute haben das Zifferblatt zur Kirche gebracht, wo wir es zunächst sichergestellt haben.
Auf den ersten Blick halten sich die Schäden möglicherweise in Grenzen: Lediglich die Verschieferung am Rahmen des Zifferblattes ist teilweise weggebrochen.
Erstaunlich bleibt: Der Stundenschlag funktioniert noch. Damit weiß also jeder Tiefthaler auch ohne Uhr, was die Stunde geschlagen hat.
Zu den weiteren Sturmschäden an der Kirche gehören lose Dachziegel, einige sind vom Wind auch vom Dach gefegt worden.
Wir vom Gemeindekirchenrat haben die Firma Willing, welche Glocken und Uhr wartet, bereits mit Reparatur und Einbau beauftragt.
Wir sind erleichtert darüber, dass die Kirchenversicherung für den Schaden aufkommt.
Die Instandsetzung von Zifferblatt, Uhrwerk und Dacheindeckung wird voraussichtlich zu den Osterfeiertagen abgeschlossen sein.



Volle Kirche zum Tiefthaler Adventskalender

Bei einem Spaziergang durch Tiefthal im Advent entdeckt man kreativ in Szene gesetzte Märchenbilder. Initiiert vom Micky Maus Club laden seit einigen Jahren Tiefthaler Familien zum Märchenhaften Adventskalender. Seit Generationen erzählte Märchen, moderne Geschichten, Punsch und adventliche Musik erfreuen hier die Kleinen des Dorfs. Mittlerweile kommen auch viele Erwachsene dazu, die kein Kind begleiten, und unterhalten sich angeregt bei einem Glühwein.

Der Tiefthaler Gemeindekirchenrat beschloss im Sommer, sich zu beteiligen. Wie durch Gottes Fügung war das Kalenderblatt Nr. 6 noch frei - der Nikolaustag! Schnell waren die Aufgaben nach den Talenten verteilt, die Kindergruppe um Frau Lazay-Sterzig war sofort Feuer und Flamme und die Nikolauslegende der Kornvermehrung ausgesucht. Es waren einige herbstliche Bastelstunden, in denen Kinder mit Eltern und weiteren helfenden Händen die Figuren und das Bühnenbild werkelten. Und dann kam der Nikolausabend - die Kirchentür war geöffnet und viele Tiefthaler fanden den Weg in unser Gotteshaus hinein, um der Nikolauslegende zu lauschen und die Szenenbilder zu bewundern. Große Augen gab es, als sogar noch der Nikolaus kam. Unsere Gäste lauschten gebannt seinen Erzählungen.

Im nächsten Adventskalender sind wir bestimmt wieder mit dabei.

Julia Plöricke

Konfirmation 2018 in Tiefthal

Die Konfirmation unserer beiden Konfirmanden
Jonas Rannenberg und Maja Gärtner

findet dieses Jahr zusammen
mit den Kühnhäuser Konfirmanden
am **20. Mai** um **14 Uhr** in der Kirche in Kühnhausen statt.

Wir feiern 25 Jahre Kita Arche Noah

Am **21. April 2018** ist es so weit. Dann feiert unsere Kindertagesstätte Arche Noah ihr **25jähriges Bestehen**.

Von Anfang an bis heute wurden wir von vielen fleißigen und hilfsbereiten Händen unterstützt. Der Start in unserem ehemaligen Gebäude in der Moskauer Straße, der Neubau, der Umzug und die Erweiterung der Platzkapazität in der Kita - das waren vielfältige Aufgaben, die viel Engagement, Liebe und Kraft gekostet haben.

Nun möchten wir Danke sagen!

Ganz herzlich laden wir Sie am **21.04.2018** ein, mit uns gemeinsam zu feiern.
Wir beginnen um **10.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kilianikirche und feiern dann am Nachmittag ab **15 Uhr** in unserer Kita Arche Noah unseren Geburtstag.

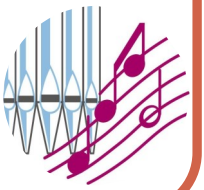
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Silke Roczen & ihr Arche Noah -Team

Chorprojekt "Luthermesse" von Michael Schütz

Im April wird unser ökumenischer Chor zusammen mit dem Andreas-Schotten-Chor und dem Chor aus der Kirchengemeinde Prostejov/Tschechien die "Luthermesse" von Michael Schütz (komponiert 2017) aufführen:

Am Sonntag, **29. April um 17 Uhr** in der **Andreaskirche** und am Sonntag, **27. Mai um 17 Uhr** in der **Kilianikirche**.



Die "Luthermesse" ist eine Popularmusik-Komposition des in der Popular- und Bläsermusik sehr bekannten Michael Schütz (geb. 1963).

Kirchenmusik

Senioren Singkreis
mittwochs, jeweils 10 - 11 Uhr
07.03.; 21.03.; 11.04.; 25.04.; 16.05.; 30.05.
Andreasgemeinde

Konzert im Helios-Klinikum
montags, jeweils 16.00 - 16.30 Uhr
19.03.; 16.04.; 14.05.

Singspiel „Arche Noah“

Im Rahmen der Festwoche „25 Jahre Kita Arche Noah“ wird zum Gottesdienst am **21. April 10.30 Uhr** das Singspiel „Arche Noah“ erklingen. Unter Leitung von Kantor Strobelt singen Kinder der Kita diese biblische Geschichte, unterstützt von Erzieherinnen, die zwischen den gesungenen Liedern der Kinder die Sprechertexte übernehmen.

Prägnante Symbole wie z.B. der Regenbogen und natürlich Noahs Arche werden zu sehen sein.

Ein Höhepunkt wird auch sein, wenn die Kinder als Tiere verkleidet in die Arche einziehen.

Seien Sie herzlich eingeladen zu dieser sicherlich beeindruckenden Aufführung!

2x Stammtisch - „Reden über Gott und die Welt“ im März und April

Wann: Mittwoch, den **21.03. um 19 U**hr
Wo: im Weißbach-Cafe
in Tiefthal, Am Weißbach 8
Wer: Pirusan Mahboob (Geschäftsmann)
Thema: Als Perser in Weimar

Wann: Donnerstag, den **26.04. um 18 Uhr**
Wo: MNH
in Gispersleben,
Wer: Filmabend
Thema: Monsieur Claude und seine Töchter

Claude und Marie Verneuil sind ein wohlhabendes, leicht konservatives katholisches Ehepaar in der französischen Provinz. Sie haben vier attraktive Töchter. Für die jungen Frauen können sich die Verneuils nichts Schöneres vorstellen, als dass diese von Männern mit den Attributen „attraktiv, französisch, männlich“ geehelicht werden. Doch Tochter Ségolène heiratet den Chinesen Chao, Isabelle den Muslim Rachid und Odile den Juden David. Da hängt der familiäre Haussegen der Verneuils gewaltig schief. Wenigstens ihre jüngste Tochter Laure ist mit einem französischen Katholiken zusammen. Doch als dieser zum ersten Abendessen vorbei kommt, reißt den besorgten Eltern der Geduldsfaden: Charles ist schwarz. Claude und Marie geben ihre Töchter aber nicht so einfach auf. Sie nutzen die Hochzeitsvorbereitungen, um die unerwünschten Beziehungen zu sabotieren ...

Kinder-Familien-Fahrradtour zur Möbisburger Kirche „Auf die Burg“

Samstag, 02. Juni um 15 Uhr
Sagen und alte Geschichten rund um „Die Burg“ hören und auf Schatzsuche gehen. Nach der Sage soll unter der Kirche ein großer Schatz liegen...
Die Uhrzeit und der genaue Treffpunkt in Gispersleben werden noch bekanntgegeben.
Wer mit dem Auto kommen will: knapp unterhalb der Möbisburger Kirche gibt es einen Parkplatz.

Ökumenisches Gemeindesfest

am Sonntag, den 17.06.
um **14.30 Uhr**
Beginn mit Gebet um die Einheit der Christen in St. Antonius, danach Feier im Pfarrgarten der katholischen Gemeinde.

GEMEINDEGRUPPEN

Ökumenischer Chor	montags im MNH (Martin-Niemöller-Haus) 19.30 Uhr		
Kindertreff	montags - siehe Aushang am MNH		
Senioren Gisperslbn.	Do.:	**01.03.; 05.04.; 03.05.; 07.06.**	im MNH 14.30 Uhr
Gesprächskreis Gisperslbn.	Mi.:	**14.03.; 11.04.; 09.05.; 13.06.**	im MNH 19.00 Uhr
Konfirmanden	Fr.:	**09.03.; 23.03.; 13.04.; 27.04.; 04.05.**	im MNH 16.00 Uhr
Gesprächskreis Kühnhsn.	Di.:	**27.03.; 24.04.; 29.05.**	im Gem.-Raum 14.30 Uhr
Gemeindetreff Tiefthal	Mi.:	**14.03.; 11.04.; 09.05.; 13.06.**	im Bürgerhaus 14.30 Uhr
Kinderkreis Tiefthal	mittwochs (nicht in den Schulferien)		17.00 Uhr
Friedensgebet Tiefthal	Do.:	**08.03.; 12.04.; 10.05.; 14.06.**	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags im MNH (siehe www.pceg.de)		19.00 Uhr

FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Taufen

07.01.2018	Tittgen, Antonia	Tiefthal

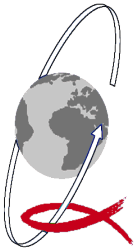
Kirchliche Bestattungen

17.05.1957 - 11.01.2018	Wagner, Sigrid geb. Ludwig	Gispersleben
18.09.1950 - 21.01.2018	Emmerich, Annerose Marta geb. Emmerich	Gispersleben
23.04.1927 - 06.01.2018	Holzheu, Gisela Alice Dorothea geb. Gorges	Gispersleben
07.08.1947 - 07.02.2018	Schmidt, Ernst Helmut Fritz	Gispersleben
17.05.1938 - 17.02.2018	Leser, Christa geb. Hornung	Gispersleben

Vors. GKR N.N.		990 Erfurt		Tel.:
Vors. GKR Daniel Schaar	Am Weißfrauenbach 2a	99090 Erfurt	(Kühnhausen)	Tel.: 036201 / 39045
Vors. GKR Gudrun Teubner	Am Brückengraben 7	99090 Erfurt	(Tiefthal)	Tel.: 036201 / 7192
Pfarrer Martin Heinke	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 7917141
Kantor Andreas Strobelt	Pilse 7	99084 Erfurt		Tel.: 2114424
ord. Gem.-päd. Karin Eisbrenner	Geratalstr. 39	99094 Erfurt-Bischleben-Stedten		Tel.: 6437188
Gem.-päd. Beate Kroy	Hans-Sailer-Str. 55	99089 Erfurt		Tel.: 5549664
Gem.-päd. Susanne Lazay-Sterzik	Pestalozzi Str. 8	99189 Andisleben		Tel.: 036201 / 594545
Mitarbeiter Albrecht Querfurth	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 7916332

Evangelisches Pfarramt Erfurt-Gispersleben: 0361 / 7917141
Templiner Str. 8

Gemeindebüro Gispersleben	Zittauer Straße (im MNH)		Tel.: 7917168
Öffnungszeit:	Dienstag 15 - 17 Uhr		Fax: 7917169
Kindertagesstätten			
Arche Noah	Bukarester Str. 50	99091 Erfurt	Tel.: 21697020
Leiterin Silke Roczen			Fax: 216970255
Tiefthaler Strolche	Am Weißbach 1	99090 Erfurt	
Leiterin Kerstin Sauer			Tel.: 036201 / 7259



Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben:	http://www.ekeg.de
e-mail Gemeindebüro:	mnh@ekeg.de
e-mail Pfarrer Heinke	martinheinke@gmx.net
e-mail ord. Gem.-päd. Eisbrenner	k.eisbrenner@gmx.net
Kindertagesstätte ARCHE NOAH:	http://www.arche-noah-kinder.de
e-mail Kindertagesstätte:	kita@ekeg.de
Ev. Kirchengemeinde Tiefthal:	http://www.kirche-tiefthal.de
Kindertagesstätte „Tiefthaler Strolche“:	kerstin.sauer.kita@web.de
Posaunenchor Erfurt-Gispersleben:	http://www.pceg.de
e-mail Leiterin Simone Höhn:	simone@pceg.de

Empfänger:	KKA Erfurt
IBAN:	DE85 3506 0190 1565 6090 30
BIC:	GENODED1DKD
Bankinstitut:	KD-Bank e.G.
Verwendungszweck:	RT 24 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben)
	RT 29 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Kühnhausen)
	RT 36 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Tiefthal)

Spendenquittungen können über das Pfarramt bzw. Gemeindebüro ausgestellt werden.

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden in Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
99091 Erfurt, Templiner Straße 8, Telefon: 0361 / 7917141 Fax: 0361 / 7917169
Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
Redaktion: Matthias Völker (verantw.), Pfr. Martin Heinke, Daniel Schaar, Julia Flöricke
(nicht gekennzeichnete Artikel sind von der Redaktion)
Grafik/Foto: GEP gGmbH
Layout/Satz: Matthias Völker
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, http://www.gemeindebriefdruckerei.de